

Mündliche Anfrage 0000

des Abgeordneten Christian Görke (Fraktion DIE LINKE)

an die Landesregierung

Stündliche Bedienung der Haltepunkte Kolkwitz und Kunersdorf im Netz Elbe-Spree

Kürzlich habe ich die Landesregierung schriftlich zur Bedienung der Haltepunkte Kolkwitz und Kunersdorf (Landkreis Spree-Neiße) mit dem Regionalexpress RE2 ab Inbetriebnahme des Netzes Elbe-Spree zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 sowie nach Fertigstellung der Dresdener Bahn ab 2025 befragt. In seiner Antwort (Drucksache 7/3662) teilte der Minister für Infrastruktur und Landesplanung mit, dass im Netz Elbe-Spree ab 2022/23 dauerhaft eine lediglich zweistündige und wechselnde Bedienung dieser beiden Haltepunkte vorgesehen sei. Bei einem Termin vor Ort im Frühjahr 2019 hatte die damalige Verkehrsministerin Frau Schneider allerdings gegenüber Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde Kolkwitz sowie einer örtlichen Bürgerinitiative zugesagt, das Land werde ab Dezember 2022 einen Stundentakt an den Haltepunkten Kolkwitz und Kunersdorf anbieten. Die Erwartung der Menschen vor Ort ist nun, dass dieses Versprechen spätestens mit der Fertigstellung der Dresdener Bahn und des zweiten Gleises zwischen Lübbenau und Cottbus ab voraussichtlich 2025 eingelöst wird.

Ich frage die Landesregierung:

Wird die Landesregierung das seinerzeit von Ministerin Schneider abgegebene Versprechen einhalten und die Haltepunkte Kolkwitz und Kunersdorf ab Dezember 2022 stündlich an den Regionalbahnverkehr anbinden, spätestens aber mit der Fertigstellung der Dresdener Bahn und des zweiten Gleises zwischen Lübbenau und Cottbus?

